

## **Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2022: Nachhaltiger Fortschritt**

**Unter dem Motto „Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ beleuchtet die Fachtagung Technik im Gesundheitswesen 2022 am 28. und 29. September in Gelsenkirchen Technologien, Vorgehensweisen und Notwendigkeiten, die das Gesundheitswesen ebenso pragmatisch wie sinnvoll voranbringen.**

Das Internet der Dinge, autonome Logistiksysteme, smarte von regenerativen Energien betriebene Gebäudetechnik, BIM, digitalisierte Prozesse – Fortschritt im Gesundheitswesen entsteht vielfach und mit steigender Tendenz technisch. Digitalisierung und Automatisierung sowie Klimaneutralität als weiterer Megatrend werden die (technische) Infrastruktur in Gesundheitseinrichtungen neu performen. In diesem Innovationsschub erzeugt der milliardenschwere Krankenhauszukunftsfond Goldgräberstimmung auf der Lieferanten- und Handlungsdruck auf Anwenderseite. Doch: Es ist nicht alles Gold was glänzt. Nicht jede als Must-Have angebotene ultimative Neuheit erzeugt tatsächlich einen echten Mehrwert. Auf der Fachtagung Technik im Gesundheitswesen geht es bewusst nicht um technische Highlights oder sogenannte Leuchttürme, sondern um flächige Ausleuchtung und damit nachhaltige Entwicklung.

### **Radikale Innovation**

„Selten brauchen wir im Krankenhaus alles technisch Mögliche. Systeme, Anlagen und Ausstattungen sollten die gestellten Aufgaben vielmehr möglichst konkret und unkompliziert erfüllen. Neue Technologien für das Krankenhaus müssen in ein Gesamtkonzept passen, einen spürbaren Mehrwert liefern, gebrauchstauglich, leicht bedienbar und instand zu halten, lange Zeit zuverlässig nutzbar sowie bei alledem auch noch bezahlbar sein. Bisher nicht gekannte technische Möglichkeiten, aber auch neue Rahmenbedingungen – zunehmende Wetterextreme, Gefahren durch die rasch voranschreitende Netzwerkanbindung sämtlicher Technologien, die zunehmende Technikabhängigkeit des Gesundheitswesens, sich ändernde Gesellschaftsstrukturen – ermöglichen und verlangen eine immense Innovationsleistung. Für echten Fortschritt brauchen wir daher auch und vor allem noch nicht Dagewesenes – Produkte völlig neuer Denkansätze“, fordert der Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) Horst Träger.

### **Systemrelevante Technik**

„Dazu kommt: Auch die intelligenteste Lösung funktioniert nur mit Strom, wachsende Rechenzentren müssen zuverlässig gekühlt, Klimaanlage nicht nur angesichts einer Pandemie hygienisch betrieben werden, ... Technologien, die immer näher an den Menschen heranrücken, stellen besonders hohe Ansprüche an Sicherheit und Verfügbarkeit. Technische Infrastruktur als Basis für den Klinikbetrieb muss deshalb ebenso auf dem neuesten Stand sein wie das jüngste medizinische Prestigeprojekt“, ergänzt der Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik e.V. (WGKT), Cord Brüning. Die zunehmend spürbaren Auswirkungen der Klimaerwärmung fordern eine immer resilientere Technik sowie gleichzeitig jede nur denkbare Anstrengung in Richtung Klimaneutralität. Zur Verfügung stehende Mittel mit einer klaren Entwicklungsstrategie klug, nachhaltig und möglichst nutzbringend dort einzusetzen, wo sie jeweils am meisten nutzen, ist vor diesem Hintergrund der leuchtende Stern, dem es zu folgen gilt. Die Fachtagung Technik im Gesundheitswesen macht sich in Vorträgen und zahlreichen Workshops aus technischer Sicht auf diese vielversprechende Reise.

Maria Thalmayr

## **5. Fachmesse Krankenhaus Technologie**

Die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie präsentiert im Umfeld der Fachtagung Technik im Gesundheitswesen praxistaugliche Produkte und Services für das Krankenhaus zum Anfassen und Ausprobieren. Aussteller erhalten bis 31. März Frühbucherrabatt. Mehr Informationen finden Sie unter [www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de](http://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de)

*Die Veröffentlichung des Textes ist honorarfrei. Ich freue mich über ein Belegexemplar bzw. einen Link an: Maria Thalmayr, Karwendelstraße 6, 82299 Türkenfeld, maria.thalmayr@fkt.de*